



Aktionsbündnis Urkantone
Für eine vernünftige Corona-Politik

info@ur-kantone.ch
www.ur-kantone.ch

30.03.2021

Medienmitteilung

**Start der Abstimmungskampagne zum Covid-19-Gesetz /
Beschwerden gegen Verbote**

Das Aktionsbündnis Urkantone für eine vernünftige Corona-Politik hat seine Abstimmungskampagne zum Covid-19-Gesetz (Eidg. Volksabstimmung am 13. Juni) gestartet. Die Webseite www.covid-19-gesetz-referendum.ch wurde aufgeschaltet und ab Mittwoch 31.03. werden Inserate mit dem Unterstützerkomitee in den Medien der Urkantone SZ, UR, OW und NW veröffentlicht. Die Kernbotschaft lautet: **Schluss mit dem Corona-Notrecht – NEIN zum Covid-19-Gesetz!**

Die Abstimmung über das Covid-19-Gesetz ist die wichtigste Abstimmung seit 1949 (Volksinitiative «Rückkehr zur direkten Demokratie»). Es ist die erste Möglichkeit für den Souverän, über die Corona-Politik des Bundesrates abzustimmen. Dies ist eine einzigartige Chance, um die uns die ganze Welt beneidet.

Das Covid-19-Gesetz bedeutet das Ende der in der Bundesverfassung garantierten Freiheiten. Es ermächtigt den Bundesrat zu Notrechtsverordnungen, obwohl überhaupt kein Notstand vorliegt, und wurde gerade kürzlich um gefährliche und undemokratische Bestimmungen erweitert. Die wirtschaftlichen Hilfen im Gesetz müssen bestehen bleiben und in ein separates Covid-19-Finanzhilfengesetz überführt werden.

Das Covid-19-Gesetz und die Corona-Massnahmen wie Lockdown und Maskentragpflicht gehören untrennbar zusammen. Die Corona-Politik des Bundesrates basiert auf den zwei Säulen Epidemiengesetz und Covid-19-Gesetz. Ein Nein zum Covid-19-Gesetz ist der erste Schritt zur Beendigung aller Corona-Massnahmen. Auf der genannten Webseite findet man ein ausführliches Argumentarium, Bekenntnisse (Testimonials) sowie erste Videobotschaften.

Beschwerden gegen Kundgebungsverbot und «Lex Aktionsbündnis»

Am Mittwoch 31.03.21 wird unser Rechtsanwalt die Beschwerde gegen das Kundgebungsverbot einreichen. Die Kundgebung in Altdorf UR am 10. April ist als Auftaktveranstaltung zur Abstimmungskampagne geplant. Parallel dazu werden wir gegen die vom Urner Regierungsrat verordnete generelle Einschränkung der Teilnehmeranzahl bei politischen Kundgebungen auf 300 («Lex Aktionsbündnis») eine Beschwerde beim Bundesgericht einreichen. Das Verbot der Kundgebung ist der Todesstoss für die Meinungsfreiheit in der ganzen Schweiz. Mit der Begründung, die Maskenpflicht könne nicht durchgesetzt werden, könnten Kundgebungen immer und überall verboten werden. Die Abstimmungskampagne "NEIN zum Covid-19-Gesetz" und damit freie demokratische Meinungsbildung wird dadurch massiv eingeschränkt.

Aktionsbündnis Urkantone

Josef Ender, Sprecher

Anlage:

Inserat

Testimonial-Kacheln

Schluss mit dem Corona-Notrecht

NEIN zum Covid-19-Gesetz!

www.covid-19-gesetz-referendum.ch

13. Juni

Überparteiliches Unterstützerkomitee der Urkantone



Urs Brütli, Unternehmer und Gewerbevereinspräsident, Rotterthum



Sandra Güler, Kindergartenlehrperson und 4-fache Mutter, Seedorf



Moritz Holzner (Muzes Märli), Wetterströcker, Schwyz



Gopal M. Manzer-Kien, Traumatherapeut und Autor, Sarnen



Claudia Hock, selbstständige Coffeebar, Engelberg



Oswald Rohrer, Rechtsanwalt, Einsiedeln



Prisca Wängler, Lehrerin, Entlebuch



Stefano Bäumler, Goldschmied und Künstler, Oberägeri



Andreas Thiel, Satiriker, Küssnacht



Mona Hoff, Unternehmensfrau, Schwyz



Andy Wölflin, Metallbauer, Feusberg



Bernhard Diethelm, Kantonsrat SZ, Vordertal



Wladimir Scheibert, Kantonsrat SZ, Nied Münstal



Ernst Lütz, Alt-Bezirksammann March, Reichenburg



Andrea Keller, Kantonsrätin SZ, Freienbach



Josef Erdo, Unternehmer, Bach



Aktionsbündnis Urkantone
für eine vernünftige Corona-Politik

www.ur-kantone.ch
info@ur-kantone.ch



Covid-19-Gesetz **NEIN**

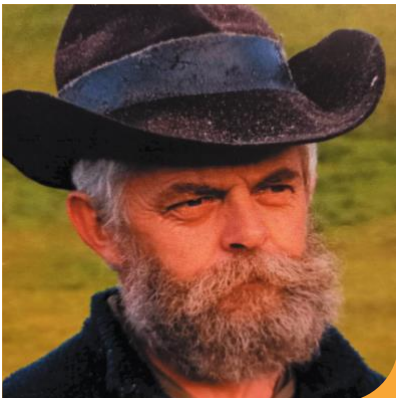
Andrea Keller
Kantonsrätin SZ, Freienbach

«Der grösste Schaden entsteht durch die schweigende Mehrheit, die nur überleben will, sich fügt und alles mitmacht. Ich kämpfe für ein Leben in Freiheit sowie für unsere verfassungsmässigen Grundrechte und ich bekämpfe vehement die völlig unverhältnismässigen Einschränkungen, welche mehr Lebensjahre vernichten als retten!»

www.covid-19-gesetz-referendum.ch



Aktionsbündnis Urkantone
für eine vernünftige Corona-Politik



Covid-19-Gesetz **NEIN**

Martin Holdener
(Musers Märtl)
Wetterschmöcker, Schwyz

«Der Klimajugend wollen sie keine kaputte Natur hinterlassen, aber die Wirtschaft machen sie kaputt und häufen einen riesigen Schuldenberg auf. Sie wollen leben wie vor hundert Jahren, aber wenn die Natur ihre Stärke zeigt, sind sie die ersten, die laut heulen. Ich möchte den Leuten wieder ohne Maske begegnen. Und Musik hören wäre die beste Medizin.»

www.covid-19-gesetz-referendum.ch



Aktionsbündnis Urkantone
für eine vernünftige Corona-Politik



Covid-19-Gesetz **NEIN**

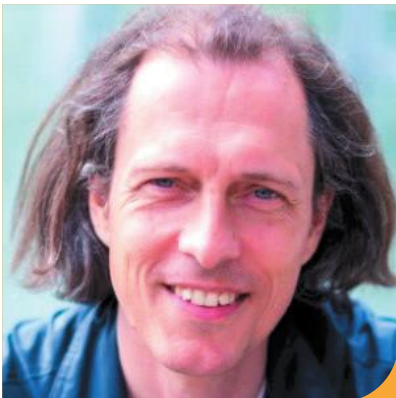
Hans-Peter Steffen
Selbstständiger
Physiotherapeut HF, Luzern

«Es gilt, die aus den überzogenen Massnahmen generierte Angst schnellstmöglich wieder abzubauen. Wie? Indem eben diese wieder abgeschafft werden. Wir sind das einzige Land mit einer direkten Demokratie, wir sind der Souverän, wir sind das Volk. Jeder Einzelne soll das für sich auch umsetzen und wieder vermehrt Verantwortung übernehmen.»

www.covid-19-gesetz-referendum.ch



Aktionsbündnis Urkantone
für eine vernünftige Corona-Politik



Covid-19-Gesetz **NEIN**

Gopal Nanzer-Klein
Traumatherapeut
und Autor, Sarnen

*«Wer Angst hat, recherchiert nicht, und wer selbst recherchiert, hat keine Angst.
Ich darf als Therapeut keine Gruppenveranstaltungen mehr anbieten, um den Menschen zu helfen. Aus Angst vor einem angeblichen Killervirus zerstören wir unser Leben und unsere Gesundheit. Das kann so nicht weitergehen.»*

www.covid-19-gesetz-referendum.ch



Aktionsbündnis Urkantone
für eine vernünftige Corona-Politik